



PRESSEMITTEILUNG

8. Juli 2021

STEF baut seinen Umweltfahrplan aus und präsentiert seine Klimapolitik bis 2030

STEF vollzieht seit vielen Jahren einen Prozess der Energieumstellung und kann bereits ganz konkrete Ergebnisse vorweisen.

Da es der Gruppe bewusst ist, wie wichtig es ist, ihre ökologischen Verpflichtungen schneller umzusetzen, hat sie heute ihre Klimapolitik namens „Moving Green“ vorgestellt, mit der drei Hauptziele verfolgt werden:

- **Verringerung der Treibhausgasemissionen der Fahrzeuge der Gruppe um 30 % bis 2030**
- **100 %ige Versorgung der Gebäude der Gruppe mit kohlenstoffarmen Energien bis 2025**
- Einbeziehung der Subunternehmer bei der Umsetzung der Umweltverpflichtungen

Hierzu Stanislas Lemor, CEO und Vorstandsvorsitzender: *„Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen dar, mit denen die Menschheit konfrontiert ist. Als europäischer Marktführer des temperaturgeführten Lebensmitteltransports und der -logistik ist STEF dafür verantwortlich, einen aktiven Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen zu leisten.*

Wir stehen vor einer riesigen Herausforderung: Wie können wir weiterhin, auf eine immer nachhaltigere Weise und unter Einhaltung der globalen Grenzen, die Bevölkerung versorgen, so wie es unsere Unternehmensgruppe seit 100 Jahren in Europa tut? Heute entwerfen wir mit unserer Klimapolitik 2030 einen Lösungsansatz.

Mit der Mobilisierung unserer Teams, der Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern und der Unterstützung durch unseren Verwaltungsrat setzen wir uns dafür ein, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Es ist uns mehr denn je ein Anliegen, STEF auf seinem Gebiet zu einer Referenz für die Veränderung zur Bekämpfung des Klimawandels zu machen.“

Der Umweltschutz ist für STEF nichts Neues, da sich das Unternehmen bereits intensiv mit seinen Treibhausgasemissionen und der Reduzierung seiner Luftschadstoffe beschäftigt hat, um zur Verbesserung der Luftqualität beizutragen. Die Gruppe hat bereits wichtige Meilensteine und insbesondere folgende Reduktionen seiner Schadstoffe erreicht:

- 20 % weniger CO₂-Emissionen je transportierte Tonne zwischen 2010 und 2020
- 50 % weniger fluorhaltige Kältemittel in den Gebäuden zwischen 2013 und 2019

Anders ausgedrückt bedeutet dies, dass in den vergangenen 10 Jahren ungefähr 150 000 Tonnen CO₂ eingespart wurden.

Angesichts der Bedeutung der Herausforderungen hat STEF beschlossen, einen Teil des Jahres 2020 dafür zu verwenden, die Meinung von seinen Mitarbeitern und Stakeholdern einzuholen und Maßnahmen zu ermitteln, die die Umweltleistung des Unternehmens noch verbessern können. Folgende zwei Schwerpunktbereiche wurden für das Programm „Moving Green“ festgehalten: **eine nachhaltige Mobilität und verantwortungsbewusstere Kältetechniken.**

Um die Emissionen seiner Fahrzeuge zu verringern, hat STEF beschlossen, kohlenstoffarme Energien zu bevorzugen. Die Gruppe hat alternative Energien gewählt, die nach und nach den Diesel ersetzen werden: den Biokraftstoff B100 französischen Ursprungs, natürliches Biogas für Fahrzeuge (Bio-Erdgas) und die Elektrizität. Die Gruppe will auch ihren Verbrauch durch den Einsatz der künstlichen Intelligenz bei ihren Transportmodellen und mithilfe der neuen Formen des „umweltbewussten Fahrens“, Eco-Driving, was mittlerweile im Unternehmen weit verbreitet ist, optimieren. Schließlich haben die Entwicklungen bezüglich der Verwendung von Wasserstoff, der Energie der Zukunft, sowie die derzeit durchgeführten Tests von elektrischen Lastkraftwagen die volle Unterstützung der Gruppe.

Um die Emissionen seiner Gebäude zu reduzieren, hat STEF beschlossen, die Eigenproduktion von Strom durch die Anbringung von Photovoltaikanlagen auf seinen Dächern zu entwickeln, aber auch den Verbrauch von kohlenstoffarmer Energie aus dem Netz und den Verbrauch von Strom aus garantiert erneuerbaren Energiequellen (Wasserkraft, Photovoltaik, Windkraft etc.). Das Unternehmen setzt sich auch weiterhin für ein immer größeres Maßhalten ein, dank seines Energiemanagementsystems, das 2013 entwickelt wurde, und der Steuerung seiner Kälteanlagen mittels KI. Schließlich innoviert die Gruppe in seinem in Madrid befindlichen EnergyLab für die Zukunft und testet dort neue Lösungen für die Herstellung, Lagerung und Aufteilung von elektrischer Energie und Kälteenergie.

Zusätzlich zu diesen Zielen hat sich STEF entschieden, **ein Begleitprogramm für seine Transport-Subunternehmen zu erstellen** und **alle Mitarbeiter in Umweltbelangen zu schulen und hierfür zu sensibilisieren.** Schließlich hat sich die Gruppe verpflichtet, eine CO₂-Buchhaltung zu führen.

Über STEF

STEF ist europäischer Marktführer für temperaturgeführte Transport- und Logistikdienstleistungen (-25 °C bis +15 °C). Seine Aufgabe besteht seit mehr als 100 Jahren darin, die Bevölkerung mit Lebensmitteln zu versorgen. STEF arbeitet Hand in Hand mit seinen Kunden aus der Industrie, dem Vertrieb und der Gastronomie, um eine immer flexiblere und vernetzte Lieferkette zu schaffen, die den veränderten Verbrauchsmustern und dem Wandel der Vertriebskanäle Rechnung trägt. STEF stellt seine gesellschaftlichen und ökologischen Verpflichtungen in den Mittelpunkt seiner Unternehmensstrategie, um verantwortungsbewusst und nachhaltig zu handeln. STEF verfügt über mehr als 19 000 Mitarbeiter und ungefähr 250 Niederlassungen in 7 europäischen Ländern. 2020 erzielte STEF einen Umsatz von mehr als 3 Milliarden Euro.

Pressekontakt: Catherine.marie@stef.com

Tel.: + 33(0)1 40 74 29 64 / + 33(0)6 35 23 10 88